



ARBEITSKREIS INTEGRATION

PROTOKOLL

3. Sitzung
25.01.2018

Beginn: 19.00 Uhr

Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll beigelegt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Resümee der letzten Sitzung
3. Strukturierung der Vorschläge und weitere Ausarbeitung
4. Weiteres Vorgehen
5. Verschiedenes

1. Begrüßung

Der Arbeitskreisvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Arbeitskreismitglieder. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde den Arbeitskreismitgliedern zugestellt. Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen, es wird einstimmig beschlossen.

2. Resümee der letzten Sitzung

Der Vorsitzende resümiert die letzte Sitzung des Arbeitskreises und beleuchtet in diesem Zusammenhang die bereits erarbeiteten Ziele, Unterziele und zielführenden Maßnahmen.

Durch einzelne Mitglieder wird beklagt, dass immer weniger Eltern an den Veranstaltungen der Schulen und Kitas teilnehmen würden (Elternabende, Tag der offenen Tür etc.). Es wird in diesem Zusammenhang angeregt, im Rahmen der empfohlenen Wertediskussion (Entwicklung eines gemeinsamen Wertedaches für die Stadt Raunheim) auch den Wert von Bildung (für das eigene Kind) stärker in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu rücken. In der mangelnden Teilnahmebereitschaft und dem fehlenden Interesse an der Arbeit der Bildungseinrichtungen durch Eltern drückt sich, nach Einschätzung einiger Teilnehmer, auch die fehlende Wertschätzung denjenigen gegenüber aus, die sich mit sehr hohem Engagement für die Bildungsförderung der Raunheimer Kinder täglich einsetzen.

Die Arbeitskreismitglieder sind darüber informiert, dass sich der AK Bildung, Betreuung und Erziehung mit der Entwicklung eines Gesamtelternbildungskonzeptes beschäftigt, in dem ebenfalls die Definition der von allen anerkannten Werte eine Rolle spielen wird.



In der Einrichtung eines interkulturellen Mediatorenteams, was als Arbeitskreisziel bereits festgelegt wurde, sehen die Teilnehmer eine gute Möglichkeit, die Schulen und Kitas bei der Gewinnung der Eltern für ihre Arbeit zu unterstützen.

Der Vorsitzende erinnert an die frühere Einrichtung sog. Ausländerausschüsse an den Schulen, die zwischen Eltern und den Einrichtungen sowie in interkulturellen Fragestellungen vermittelten. Hierbei habe man sehr gute Erfahrungen sammeln und Erfolge erzielen können.

Um den Zusammenhalt in der Stadt und das Gemeinsame der verschiedenen Kulturen zu stärken, wurde bereits in der letzten Sitzung als zielführende Maßnahme die Organisation von groß angelegten (Sport-) Veranstaltungen, wie z.B. Spendenläufe, in der Stadt angeregt. Die Mitglieder empfehlen in diesem Zusammenhang, auch Volkswandertage mit gemeinsamem Grillen, ein Fest der Kulturen und einen Sternlauf jährlich durchzuführen.

Der Interreligiöse Dialog und die Vortragsreihe „Meine Wurzeln“ sollen ausgebaut und intensiviert werden.

3. Weiteres Vorgehen

Frau Mohr stellt die erste Idee des Steuerungskreises zum Aufbau der Stadtleitbildbroschüre vor. Neben einem übergeordneten Leitziel für die Gesamtstadt soll das Leitziel der einzelnen Arbeitskreise aufgeführt werden, danach könnten z.B. die AK – Themenziele, Unterziele und zielführenden Maßnahmen beschrieben sein.

Als Diskussionsgrundlage dient ein erster Entwurf zum Leitziel des Arbeitskreises Integration, der von den Anwesenden beraten wird.

In der vierten Sitzung beabsichtigt der Arbeitskreis die Endfestlegung der empfohlenen Ziele, Unterziele und zielführenden Maßnahmen sowie die Verabschiedung des AK-Leitzieles.

4. Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet der Vorsitzende die Sitzung.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 21.03.2018 statt.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Raif Aktürk

Kerstin Mohr